

Niederschrift

über die **18. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **23. Oktober 2017**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **17. Oktober 2017** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Martin Leeb
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Johannes Scherndl
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Karl Emsenhuber
5. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Richard Punz
7. Gemeinderat	Franz Babinger
8. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
9. Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
10. Gemeinderat	Ing. Werner Gallistl
11. Gemeinderat	Ing. Martina Stadler
12. Gemeinderat	Johannes Herzog (ab TOP 5)
13. Gemeinderat	Wolfgang Schmid
14. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
15. Gemeinderat	Peter Herzog
16. Gemeinderat	Eva-Maria Übelacker
17. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer
18. Gemeinderat	Elisabeth Punz
19. Gemeinderat	Manuel Gruber
20. Gemeinderat	Josef Bernauer

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Teilungsplanes sowie der Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Zwerbach
4. Beschlussfassung eines Teilungsplanes gem. § 15 LTG sowie der Auflassung von öffentlichem Gut und dem Verkauf der entwidmeten Flächen in der KG Grabenegg
5. Beschlussfassung einer Straßengrundabtretung
6. Beschlussfassung eines Mietvertrages für die Wohnung im Gemeindehaus
7. Beschlussfassung der Rücknahme der Gebrauchserlaubnis für den Verkaufswagen der Bäckerei Fischl
8. Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Caritas sucht um Unterstützung für den Ankauf von Geschirr für Essen auf Rädern bei den Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst an. Der Anteil für Ruprechtshofen beträgt € 837,58.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für den Ankauf von Essgeschirr für die Aktion „Essen auf Rädern“ in der Höhe von € 837,58 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Der Schachstammtisch St. Leonhard/F.-Ruprechtshofen sucht um Unterstützung von je € 100,- für die Jahre 2017 und 2018 an.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für den Schachstammtisch St. Leonhard/F.-Ruprechtshofen in der Höhe von € 200,- für die Jahre 2017 und 2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes sowie der Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Zwerbach

Sachverhalt:

Die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH (BVW) beabsichtigt die Schaffung von vier Bauparzellen in Zwerbach. Ein entsprechender Teilungsplan wurde von der Vermessung Loschnigg ZT OG, GZ 2959/15, errichtet. Die Trennstücke 1 und 21 sollen aus dem Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen abgeschrieben werden, die Trennstücke 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 17 und 20 sollen in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen werden. Unter anderem wird mit dieser Maßnahme die Grenze des öffentlichen Gutes auf Höhe der Liegenschaft Eggetsberger an den Naturstand angepasst.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Änderungen am öffentlichen Gut der Gemeinde Ruprechtshofen gem. Teilungsplan GZ 2959/15 der DI Loschnigg Ziviltechniker OG, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes gem. § 15 LTG sowie der Auflassung von öffentlichem Gut und dem Verkauf der entwidmeten Flächen in der KG Grabenegg

Sachverhalt:

Eine Grenzverhandlung in der KG Grabenegg wurde auf Antrag der Fam. Roitner aus Gumprechtsfelden durchgeführt. Im Zuge der Vermessungsarbeiten wurde der bisher nicht vermessene Güterweg Sieder in Fohregg vermessen. Die bestehende, nicht benötigte Wegparzelle 572 im Ausmaß von 2.920 m² soll aus dem Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen abgeschrieben und an Herrn Ignaz Sieder zum Preis von € 3,- je m² verkauft werden. Der Teilungsplan gem. § 15 LiegTeilG von Zivilgeometer Loschnigg, GZ 3559/2017, liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Auflassung des öffentlichen Gutes gem. Teilungsplan GZ 3559/2017 und den Verkauf der Flächen der ehemaligen Parzelle 572 im Ausmaß von 2.920 m² zum Gesamtpreis von € 8.760,- an Herrn Ignaz Sieder, Fohregg 6, 3244 Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung einer Straßengrundabtretung

Sachverhalt:

Um die Bebaubarkeit der Bauparzelle 846/2, KG 14052 Rainberg, östlich der Liegenschaft Prüller in Fittenberg zu verbessern wurde die Parzelle östlich um ca. 5 Meter ins Grünland erweitert. Von der DI Loschnigg Ziviltechniker OG wurde ein entsprechender Teilungsplan (Grünlandteilung) mit der Geschäftszahl GZ: 3587/17 errichtet. Im Zuge dieser Erweiterung wurde eine Straßengrundabtretung erforderlich. Eine von der öffentlichen Notarin Mag. Nina Ofner errichtete Straßengrundabtretungsvereinbarung liegt zur Unterschrift vor. Das im Teilungsplan ausgewiesene Trennstück 2 im Ausmaß von 10 m² wird kostenlos und lastenfrei abgetreten und soll in den Bestand des öffentlichen Gutes übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Straßengrundabtretungsvereinbarung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Mietvertrages für die Wohnung im Gemeindehaus

Sachverhalt:

In der Gemeindevorstandssitzung vom 29. August 2017 wurde die Vermietung der Wohnung im Gemeindehaus durch ein Maklerbüro beschlossen. Zwischenzeitlich konnten aber Mieter für diese Wohnung gefunden werden, eine Beauftragung des Maklers kann somit entfallen. Ein unbefristeter, von Prof. Gerhard Stabentheiner geprüfter Mietvertrag mit Herrn Muhamed und Frau Aferdita Sylva, derzeit wohnhaft in 3100 St. Pölten, Radetzkystraße 6/10, liegt zur Beschlussfassung vor. Das Mietverhältnis beginnt am 1. November 2017.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Ruprechshofen als Vermieter und Herrn Muhamed und Frau Aferdita Sylva für Mietwohnung im Gemeindehaus TOP 2, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Rücknahme der Gebrauchserlaubnis für den Verkaufswagen der Bäckerei Fischl

Sachverhalt:

Herrn Hubert Fischl wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen in der Sitzung vom 6. Oktober 2008 die Gebrauchserlaubnis für die Aufstellung eines Verkaufswagens am Hauptplatz (Öffentliches Gut, 2 Parkplätze) befristet bis 31. März 2010 unter der Annahme erteilt, dass ein Verkaufslokal in Ruprechtshofen gesucht wird und der weitere Standort der Bäckerei Fischl anschließend in dieses Verkaufslokal verlegt wird. In der Sitzung vom 19. Februar 2010 wurde diese Gebrauchserlaubnis auf unbestimmte Zeit verlängert, wobei eine dreimonatige Kündigungsfrist vereinbart wurde. Im Zuge des Um- und Zubaus am Gemeindehaus wurde in den Räumen der ehemaligen Mutterberatung ein Verkaufslokal errichtet und Herrn Fischl zur Miete angeboten. Ein entsprechender Mietvertrag wurde vom Gemeinderat am 26. Juni 2017 beschlossen, die einige Wochen später eingelangten Änderungswünsche von Herrn Fischl wurden in den Vertrag aufgenommen, der geänderte Mietvertrag wurde am 4. September 2017 im Gemeinderat beschlossen. Da bis zum heutigen Tag keine erkennbaren Handlungen seitens der Bäckerei Fischl zur Ausgestaltung des Verkaufslokals festgestellt werden konnten und auch davon auszugehen ist, dass die Betriebsanlagengenehmigung für diesen Standort noch nicht beantragt ist, soll die Gebrauchserlaubnis mit Wirksamkeit 31. Oktober 2017 mit einer Frist von drei Monaten, sohin bis zum 31. Jänner 2018, widerrufen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Rücknahme der Gebrauchserlaubnis per 31. Oktober 2017, mit einer Frist von drei Monaten, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

Folgende Vorschläge für die Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen der Marktgemeinde Ruprechtshofen sind am Gemeindeamt eingelangt:

Name	Grund	Ehrung
Lutz Anton	Topothek, Archivarbeiten in der Gemeinde	Ehrenring
Handl Josef	Ausscheiden als Gemeinderat (42 Jahre GR, 5 Jahre GfGR)	Gold
Kraus Ernst	Ausscheiden als FF-Kommandant	Gold
Sündermann Erna	Kanzleiarbeit in Pfarre Ruprechtshofen	Silber
Graf Erich	FF Ruprechtshofen	Bronze
Hainitz Franz	FF Brunnwiesen u. Engagement „Bergdoktor“	Bronze
Graf Peter	Club Ruprechtshofen	Bronze
Landjugend Leonhofen	Projektmarathon 2016	Bronze
Mayer Karl	Umbau- und Renovierungsarbeiten Pfarrsaal	Bronze
Palmetzhofer Hans	Pressearbeit bei FF Brunnwiesen	Bronze
Prüller Richard	Staatsmeister im Kegeln (Kegel-Einzel-Classic Herren 2016)	Bronze
Riedl Alfred	FF Ruprechtshofen	Bronze
Streimelweger Roswitha	Pensionierung	Bronze
Teufel Engelbert	15 Jahre Einsatzleiter Essen auf Räder	Bronze
Erber Manfred	Österr. Meisterschaft im dynamischen Westernschießen 2015 (2. Platz)	Bronze
Gruber Patrick	österr. Meisterschaft im dynamischen Westernschießen 2015 (1. Platz)	Bronze
Sterkl Herbert	Engagement „Bergdoktor“	Bronze
Auer Jonas	Berufung ins ÖFB-Nationalteam	D&A
Funiak Thomas	FCL - Platzwart, 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Heindl Gerhard	FF Diesendorf	D&A
Heiß Sabrina	1. Platz bei NÖ Lehrlingswettbewerb der Bäcker 2016	D&A
Hell Johann jun.	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Hell Johann sen.	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Hell Manfred	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Hofbauer Walter jun.	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Hofegger Sarah	3. Platz bei NÖ Lehrlingswettbewerb der Bäcker 2017	D&A
Höfler Isabell	Eintänzerin am Opernball	D&A
Racher Gernot	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Racher Manfred	FCL - Platzwart, 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Riedl Christian	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Simhofer Anna	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Übelacker Karl	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A
Waxenegger Katrin	Landessieg Sensenmähen unter 18 J.	D&A
Waxenegger Lukas	2. Platz Landesmähen unter 18. J.	D&A
Wiesenhofer Andreas	FCL - 25 Jahre Alpenvorlandfest	D&A

(D&A = Dank und Anerkennung)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:**Bericht des Bürgermeisters**

- Bei einer Besprechung betreffend den Hochwasserschutz wurde die Möglichkeit aufgezeigt, durch die Regulierung des Dangelsbaches und innerörtliche lineare Schutzmaßnahmen die Retentionsbecken in der Lachau und im Verlauf des Schlattenbaches nicht umsetzen zu müssen. Die Schätzkosten für den Hochwasserschutz reduzieren sich damit erheblich.
- Für ein E-Fahrzeug für den Bauhof besteht derzeit lt. Karl Mayer kein Bedarf.
- Dr. Urban regt zum wiederholten Mal die Verschönerung der Blumengasse an.
- Eine Besprechung mit dem FCL betreffend Vereinsförderung hat stattgefunden, weitere Gespräche folgen.
- Die Streckenführung des Mostviertler Schienenradls wird verkürzt, ab der Saison 2018 fahren die Schienenräder nur mehr zwischen dem Bahnhof Ruprechtshofen und der Bergstation Reisenhof.
- Eine Unterschriftenliste betreffend den Erhalt des Wiesenweges auf der Liegenschaft Handl in Rainberg ist auf der Gemeinde eingelangt.
- Die Beschilderung der bestehenden Radwege im Zuge des Projekts „alpenvorlandRadeln“ soll in den teilnehmenden Gemeinden umgesetzt werden.
- Die Pfarrsaal-Renovierung ist sehr gelungen, das geplante Budget von € 8.000,- konnte eingehalten werden. Die Kosten werden zwischen Pfarrkirche und Gemeinde aufgeteilt.
- Herr Hermann König begehrt den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde. Aufgrund der Leitungslängen von der bestehenden WVA zu dieser Einzelliegenschaft ist eine Umsetzung allerdings wenig wahrscheinlich.
- Im Budget 2018 sollen für folgende Projekte Mittel vorgesehen werden:
 Neuanschaffung Traktor, ca. € 100.000,--
 Kindergarten: Die große Doppeltür im neuen Trakt benötigt einen Sonnenschutz oder eine Pergola, der Zaun muss ebenfalls repariert werden.
 Topothek: neuer PC und Wände für Fotos, ca. € 5.000,--
 40-Jahr-Feier Kindergarten Ruprechtshofen
 90 Jahre Marktgemeinde Ruprechtshofen – Marktfest 2018
 Hauptplatz – Parkplätze und Bushaltestelle
 Nebenanlagen Keltengasse
 Melkufersstraße - Budget 2019
 Sanierung Schulstraße – Budget 2019
- Eine Besprechung in Rainberg mit allen Beteiligten betreffend den Zufahrtsweg auf Höhe der Liegenschaft Umgeher hat am Freitag, dem 20. Oktober 2017 stattgefunden. Der Weg befindet sich im Eigentum der Familie Sandler, Herr Sandler will ein Servitut auf Kosten der Zufahrtsberechtigten eintragen lassen.

Punkt 10 der Tagesordnung:**Anfragen der Gemeinderatsmitglieder**

GfGR Scherndl berichtet von der heute durchgeführten Befahrung der möglichen Linienbusstrecke in Rainberg. Die Bushaltestelle am Hauptplatz wurde ebenfalls mit den Sachverständigen besprochen, eine Änderung dieser Bushaltestelle würde allerdings die Erweiterung der Abstellflächen für Linienbusse zur Folge haben, vorerst soll daher von einer Änderung in diesem Bereich Abstand genommen werden.

GfGR Riegler berichtet, dass die Kühlschlangen am Eislaufplatz so verändert werden sollen, dass sämtliche Leitungen genutzt werden können, bisher wird nur jede zweite Leitungsbahn zur Kühlung genutzt. Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen belaufen sich auf ca. € 6.000,-.

Außerdem berichtet er über den Stand der Sanierung der Güterwege Kalcha und Lasserthal. Mit den Arbeiten zur Verlegung des GW Kagelsberg soll in den nächsten Tagen begonnen werden.

GR Mayerhofer fragt an, ob die Errichter von Abwassergemeinschaften bzw. –genossenschaften eine im Zuge der Bautätigkeit in Anspruch genommene Gemeindestraße auf eigene Kosten wiederherstellen müssen.

GfGR Emsenhuber berichtet über das Abflußverhalten von Oberflächenwässern im Bereich der Baustelle von Frau Bachtrod in Rainberg.

Außerdem regt er an, dass im Falle der Errichtung der geplanten Siedlungsstraße zur Erschließung der Ederergründe in Rainberg der Linienbus dort eine Umkehrschleife fahren könnte. Vereinbarungsgemäß wird diese Siedlungsstraße aber erst gebaut, wenn die zweite Baureihe erschlossen werden kann, was nicht vor der Bebauung der noch freien acht Parzellen in der ersten Baureihe in dieser Region erfolgen soll.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)